

## Schneewarnung für Oberösterreich

Donnerstag, 02. Februar 2023, 13.00 Uhr

© GeoSphere Austria

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur aktuellen Schneewarnung wird mitgeteilt:

### Gefahrenlage:

Eine kräftige Nordwestströmung bringt bis Montag feuchte Luft vom Nordatlantik nach Österreich. An der Alpennordseite und am Alpenhauptkamm schneit es in mehreren Staffeln in Summe ergiebig. Durch starken bis stürmischen Wind erhöht sich das Gefahrenpotential.

### Zeitraum der Niederschlagsperiode:

Am Nachmittag und in der kommenden Nacht schneit es vor allem im Salzkammergut und in der Region Pyhrn Eisenwurzen anhaltend und in Summe ergiebig. Morgen macht der Niederschlag tagsüber Pausen, Schneefall und Schneeregen gehen bis in eine Seehöhe von etwa 700 m in Regen über. In der Nacht auf Samstag bis in den Samstagvormittag hinein folgt eine weitere Staffel mit ergiebigem Schneefall. Vom Sonntagabend bis Montagmorgen schneit es weiter ergiebig, wobei der Niederschlag zu Beginn noch als Regen oder Schneeregen fallen wird. Der Schnee wird durch starken bis stürmischen West- bis Nordwestwind sehr unterschiedlich abgelagert und verweht.

### Betroffene Bereiche:

#### Orange Warnung:

In höheren Lagen des südlichen Berglands in den Bezirken Steyr Land, Kirchdorf, Gmunden und Vöcklabruck ab einer Seehöhe von etwa 600 m gibt es durch den starken Schneefall und den starken Wind ein großes Gefahrenpotential.

#### Gelbe Warnung:

Am Alpenrand und in den Tälern des südlichen Berglands führen Schneefall und Wind zu Problemen vor allem im Verkehr.

### Erwartete mögliche Auswirkungen:

#### In Zonen mit „oranger Warnung“:

Achtung: Erhöhte Unfallgefahr auf schneeplatten und nicht ausreichend geräumten Straßen. Verschlechterung der Passierbarkeit von Straßen, speziell höher gelegener sowie ganzjährig geöffneter Passstraßen. Behinderung des Straßen-, Schienen- und Flugverkehrs, mit Verzögerungen ist zu rechnen. Gefahr von Schneebruch bei Nassschnee: Größere Äste können abbrechen, Strommasten und Stromleitungen können beschädigt werden. Erhöhte Gefahr von kleineren Lawinenabgängen auf neuralgische Verkehrswege. Erhöhte Gefahr von Dachlawinen.

#### Hinweise für den Warnfall orange:

- Nicht notwendige Autofahrten vermeiden.
- Die Gefahr von Dachlawinen beachten.
- Allelen, Parks mit Baumbestand und Wälder meiden.
- Informationen über die aktuelle Verkehrslage einholen.
- Lawinenlageberichte beachten.
- Vorkehrungen für möglichen Stromausfall treffen.
- Anweisungen der zuständigen Behörden beachten und Warnungen ernst nehmen.

Details zur Warnung: <https://warnungen.zamg.at>

Freundliche Grüße,  
Josef Haslhofer